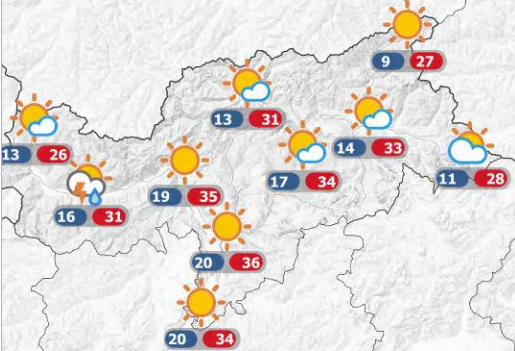


INSERE MORGENPOST 09.08.2026

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen einen wunderschönen Sonntag



Mit einer südwestlichen Strömung gelangen wieder zunehmend heiße und etwas feuchtere Luftmassen in den Alpenraum. In Südtirol scheint häufig die Sonne. In der zweiten Tageshälfte entstehen größere Quellwolken und daraus sind einzelne Gewitter möglich. Die Temperaturen erreichen 28° im oberen Pustertal bis 34° im Unterland und Etschtal. Zuverlässigkeit: 80 %.

Am Montag wechseln sich Sonne und Wolken ab. Am Nachmittag bilden sich über Südtirol verteilt ein paar Wärmegewitter. Temperaturen: 13°/20° | 27°/34°.

Der Dienstag wird sehr sonnig, in der zweiten Tageshälfte nimmt die Gewitterneigung nur leicht zu. Temperaturen: 13°/20° | 28°/35°.

Auch am Mittwoch gibt es viel Sonnenschein, Gewitter entstehen nur ganz vereinzelt. Temperaturen: 13°/20° | 28°/36°.

Am Donnerstag geht es sehr sonnig weiter mit Höchstwerten bis 36°. Temperaturen: 13°/20° | 29°/36°.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
			

Der Wandertipp auf den großen Mittagser in Meran 2000

Gemütliche Bergwanderung im Almbereich "Meran 2000", bei der zwei unschwierige, aussichtsreiche Gipfel im Sarntaler Westkamm bestiegen werden. Ausgangspunkt ist das von Falzeben bei Hafling mit der Umlaufbahn erreichbare Piffinger Köpfl. Die beiden Gipfel Windspitze und Großer Mittagser bilden zusammen mit dem etwas niedrigeren Kleinen Mittagser einen selbständigen Bergstock östlich über dem Meraner Becken. Die Wanderung dorthin beginnt am Piffinger Köpfl, einer dem Ifinger vorgelagerte Erhebung, die wir von Falzeben herauf mit der Umlaufbahn erreichen. Ist die Windspitze ein markanter kleiner Felsgipfel, handelt es sich beim etwas höheren Großen Mittagser um eine breite, teilweise grasbewachsene Erhebung. Der Zugang führt zuerst fast eben durch Wald- und Almhänge hinein zur Kirchsteigeralp mit der gleichnamigen Gaststätte und kurz weiter zur Meraner Hütte des Alpenvereins Südtirol, wo der Weg stärker anzusteigen beginnt (sofern man sich nicht eines nahen Sessellifts bedient). Zunächst erreicht man den flachen Mittagser mit Berggaststätte, und von dort geht es über Grasgelände und unschwierigen Schieferfels auf die Windspitze und auf den Großen Mittagser, der aufgrund seiner freien und zentralen Lage eine herrliche Aussicht über Südtirols Bergwelt bietet. Um die Gipfelwanderung zu einer Rundtour zu gestalten, wird über die Kesselberghütte und das Misensteiner Joch abgestiegen.

Tourenverlauf: Vom Piffinger Köpfl auf Weg 17 und dann 14 weitgehend eben nordostwärts zur Gaststätte Kirchsteigeralp und rechts auf Weg 4 kurz weiter zur Meraner Hütte; nun auf Steig 13 über Grashänge hinauf zur Mittagserhütte (bewirtschaftet), dann durch Grashänge nahezu eben nordwärts hinüber zum Fuß des Windspitze-Ostgrates und über diesen auf markiertem Steig hinauf zum Gipfelkreuz. Dann kurz hinab in eine kleine Scharte und ostwärts auf einem unschwierigem Steig zum höchsten Punkt des Großen Mittagers. - Abstieg: Zurück zum Ostgrat der Windspitze, bei Wegweiser rechts ab, auf Weg 13 die Hänge querend hinüber zur Kesselberghütte, über den Rücken hinunter zum Misensteiner Joch und auf Weg 3 die Hänge querend zurück zum Piffinger Köpfl.



Die Sommerrodelbahn in Hafling oberhalb von Meran

ist die längste in Italien in 1900 m Höhe. Der Alpin-Bob-Meran 2000 gleitet im Ski- und Wandergebiet Meran 2000 über Stock und über Stein. "Alles anschnallen" heißt es ab der Bergstation. Auf Schienen geht's im Schlitten talwärts - bis zu 12 Meter oberhalb des Bodens! 1,1 Kilometer lang zieht sich das Action- und Naturspektakel den Berg hinab. Kindsköpfe und Adrenalin-Süchtige jeden Alters sind begeistert von der Streckenführung.

Die Sektkellerei Arunda

Fünfeinzig Kilometer nördlich des bekannten Weinanbaugebietes Terlan und nur zwanzig Kilometer von Bozen und Meran entfernt, ist es dem auf einer beschaulichen Hochebene auf 1200 Metern Seehöhe gelegenen Mölten gelungen sich die für kleine Bergdörfer typische Ruhe zu bewahren. Hier, inmitten einer idyllischen Kulisse von Bergen und Wäldern, wo die Umwelt noch intakt ist und alle Voraussetzungen für das hervorragende Gedeihen des Weines gegeben sind, hat die Familie Reiterer 1979 ein kleines Unternehmen gegründet. Es handelt sich dabei um Europas höchstgelegenen Sektkellerei, in dem die Produktion nach der klassischen Methode erfolgt. Hier stellen wir Südtiroler Sekt her, prickelnde Juwelen, die sich dank größtem handwerklichen Geschick und Hingabe in kompromissloser Qualität präsentieren. Öffnungszeiten Montag-Freitag 08-12 14-18 Samstag 08-12 Samstagnachmittag geschlossen Mittwoch um 10 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr Führung - 8 Euro Anmeldung erforderlich

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Gemüsetartar

Hausgemachte Tagliatelle mit Pilzsauce

Rosa gebratenes Roastbeef oder Quinoaauflauf

Topfenschnitte

Wiesel's Weinempfehlung:
Amistar, il secondo Peter Sölva,
Kaltern, 33,00 Euro



Der Witz des Tages:

Nach einem Streit spricht das Ehepaar tagelang nicht mehr miteinander. Abends findet Sie in der Küche einen Zettel: "Morgen um 7.00 Uhr wecken!" Am nächsten Tage wird er um 10 Uhr wach und findet einen Zettel: "7.00 Uhr - Aufstehen!"